

Seminarfahrplan: „Einführung in die qualitative Interviewforschung II“

Wintersemester 2013/2014

Dozenten: Dr. Jan Kruse

Di, 10.00 - 12.00, Mediaraum

Datum: 22.10.2013

Sitzung	Datum	Obertitel	Inhalt	TO-DO
1	22.10.13	<ul style="list-style-type: none"> - Begrüßung und Status quo - Bei Bedarf: Transkription - Replikation Fremdverstehen und Indexikalität 	<ul style="list-style-type: none"> - Berichte zum Stand der Interviewdurchführungen und Transkriptionen; Erfahrungsaustausch über die Interviewdurchführungen - Organisatorisches, Seminarablauf - Klärung von Transkriptionsfragen - Bedeutung der Probleme des Fremdverstehens und der Indexikalität für die Datenanalyse: Tandem-Übung, Bearbeitung Arbeitsblatt (Handout) 	<ul style="list-style-type: none"> - Zur Wiederholung: Text lesen Kruse/Biesel/Schmieder, Kapitel I bis II (PDF); Anmerkung: ohne expliziten Fokus auf die Relevanz von Metaphern lesen - Lesen Mayring Inhaltsanalyse-Ausschnitte (PDF), ABER OHNE DAS BEIPIEL S. 62-65!! - Individuelle Übung: <ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Paraphrasierung</i> der ersten 19 Zeilen des Arbeitsbeispiels (Handout) 2. <i>Zusammenfassung</i> der ersten 19 Zeilen
2	29.10.13	Inhaltsanalyse nach Mayring	<ul style="list-style-type: none"> - Austausch über die Ergebnisse der Paraphrasierung und Zusammenfassung in Tandems - Diskussion im Plenum - Lesen Handout „Zusammenfassung und Paraphrasierung“ - Diskussion im Plenum - Lesen des Handouts zur Kritik an Mayrings Forschungsbeispiel - Diskussion im Plenum 	<ul style="list-style-type: none"> - Lesen des Papers zur Kritik an der Inhaltsanalyse nach Mayring (PDF)

3	05.11.13	Einführung in die rekonstruktive Analyse (Teil I): <i>Grundlagen und Verfahrensarchitektur des integrativen Basisverfahrens im Überblick</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Einstieg: Diskussion des gelesenen Papers zur Kritik an der Inhaltsanalyse nach Mayring - Arbeitsgruppen-Übung: ‚Inhaltsanalytische Zusammenfassung‘ eines weiteren Analysebeispiels (Text I3) - Handout ‚Deskription und Interpretation‘ - Diskussion im Plenum - Grundlagen rekonstruktiver Analyse (Handout) - Einstieg in das Programm des ‚<i>integrativen Basisverfahrens</i>‘ (PDF) 	<ul style="list-style-type: none"> - Begleit-Text: Kruse/Biesel/ Schmieder, Kapitel III (PDF); Anmerkung: ohne expliziten Fokus auf die Relevanz von Metaphern lesen! - Nachbereitung: PDF lesen ‚Programm integratives Basisverfahren‘ - Vorbereitung: PDF lesen ‚Mikrosprachliche Feinanalyse‘
4	12.11.13	Einführung in die rekonstruktive Analyse (Teil II): <i>(Mikro-)sprachliche Analyse</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Die Schritte der rekonstruktiven Analyse im integrativen Basisverfahren: (Mikro-)Sprachliche Analyse (PDF) - Sequenzanalyse - Deskription - abschnittsbezogene Interpretation - Übung im Plenum 	<ul style="list-style-type: none"> - Erstens Fortsetzung der Interpretation in Kleingruppen mit gruppenbezogener Ergebnissicherung; Rückmeldung an Dozenten bzw. Tutorin - Zweitens Paper lesen zu Karl Mannheims Wissenssoziologie/dokumentarischer Methode (PDF) - Zweitens Paper lesen zu ‚Muster – Motiven – Thematisierungsregeln‘ (PDF)
5	19.11.13	Einführung in die rekonstruktive Analyse (Teil III): <i>Muster – (zentrale) Motive und Thematisierungsregeln</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Einstieg: Besprechung der Analyseergebnisse der Arbeitsgruppen - Der Fokus auf (zentrale) Motive und Thematisierungsregeln: Besprechung und Diskussion des Papers ‚Muster – Motiven – Thematisierungsregeln‘ - Beginn Textanalyse in Arbeitsgruppe, Fortsetzung in Arbeitsgruppen außerhalb des Seminar - Ziel: Motive/zentrales Motiv und Thematisierungsregeln in dem Textbeispiel I3 	<ul style="list-style-type: none"> - Erstens Fortsetzung der Interpretation in Kleingruppen mit gruppenbezogener Ergebnissicherung; Rückmeldung an Dozenten bzw. Tutorin - Zweitens Paper lesen zu ‚forschungsgegenständlichen Analyseheuristiken‘ (PDF)

6	26.11.13	Einführung in die rekonstruktive Analyse (IV): <i>forschungsgegenständliche Analyseheuristiken</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Einstieg: Besprechung der Analyseergebnisse der Arbeitsgruppen - Verfahrensablauf rekonstruktiver (Interview-)Analyse im schematischen Überblick: Vom Text zu Interpretationen (Handout) - Der Fokus auf forschungsgegenständliche Analyseheuristiken als ‚Interpretationsleitpfade‘ - Anwendung: Sammeln von Analyseheuristiken für die Analyse des Textbeispiels I5 („Au ja...“) 	<ul style="list-style-type: none"> - Erstens Forschungsgruppen-Übung: Reflexion von forschungsprojektbezogenen, forschungsgegenständlichen Analyseheuristiken, Explikation und Dokumentation; Rückmeldung an Dozenten bzw. Tutorin - Zweitens Interpretation in Kleingruppen des Textbeispiels I5 mit gruppenbezogener Ergebnissicherung; Rückmeldung an Dozenten bzw. Tutorin - Drittens Paper lesen zu ‚methodischen Analyseheuristiken‘ (<i>Einleitung und Metaphernanalyse</i>) (PDF)
7	03.12.13	Einführung in die rekonstruktive Analyse (V): <i>methodische Analyseheuristiken (Metaphernanalyse)</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Einstieg: Besprechung der Analyseergebnisse der Arbeitsgruppen - Besprechung und Diskussion ‚Metaphernanalyse‘; Arbeitsblatt (Handout) - Textanalyseübung (Textbeispiel I7) in Arbeitsgruppen, Fortsetzung außerhalb des Seminars 	<ul style="list-style-type: none"> - Begleit-Text zur Vertiefung Metaphernanalyse: Kruse/Biesel/ Schmieder, Kapitel IV bis V (PDF) - Erstens Fortsetzung der Interpretation in Kleingruppen mit gruppenbezogener Ergebnissicherung; Rückmeldung an Dozenten bzw. Tutorin - Zweitens Paper weiterlesen zu ‚methodischen Analyseheuristiken‘ (<i>Agencyanalyse, Positioninganalyse, Argumentationsmusteranalyse</i>)
8	10.12.13	Einführung in die rekonstruktive Analyse (VI): <i>methodische Analyseheuristiken (Agencyanalyse, Positioninganalyse, Argumentationsmusteranalyse)</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Plenum: Ergebnissicherung und Besprechung der Arbeitsergebnisse - Besprechung und Diskussion von Agencyanalyse, Positioninganalyse und Argumentationsmusteranalyse mit kurzen Fallbeispielen 	<ul style="list-style-type: none"> - Begleit-Texte zur Vertiefung: <ul style="list-style-type: none"> → Korobov zu Positioning (PDF) → Helfferich zu Agency (PDF) → Lucius-Hoene zu Agency (PDF) - Paper weiterlesen zu ‚methodischen Analyseheuristiken‘ (Diskursanalyse)

9	17.12.13	Einführung in die rekonstruktive Analyse (VII): <i>methodische Analyseheuristiken (Diskursanalyse)</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Besprechung und Diskussion des Papers zur Diskursanalyse bei Glühwein und Lebkuchen - Festlegung der Analyse-Sitzungen und Textmaterialien nach Weihnachten 	Materialien lesen zur Darstellung qualitativer Forschungsergebnisse (PDFs): <ul style="list-style-type: none"> - Strukturierungstechniken und Organisation der Auswertungsarbeit sowie Einzelfallanalyse und Fallvergleiche: Längs- und Querauswertungen (PDF) - Aufsatz Ilg/Boothe (PDF) - Argumentativität/Explikativität (PDF) - Zwei Fallbeispiele (FQS-Artikel und Diss-Kapitel, PDFs) - Paper lesen zu Abkürzungsverfahren (PDF)
WEIHNACHTSPAUSE				
10	07.01.14	Strukturierung, Dokumentation und Darstellung qualitativer Forschung	Besprechung und Diskussion der Themen: <ul style="list-style-type: none"> - Strukturierungstechniken und Organisation der Auswertungsarbeit - Einzelfallanalyse und Fallvergleiche: Längs- und Querauswertungen - Darstellung qualitativer Forschungsergebnisse - Abkürzungsverfahren 	
11	14.01.14	Plenum als Analysegruppe (Teil 1)		
12	21.01.14	Plenum als Analysegruppe (Teil 2)		
13	28.01.14	Plenum als Analysegruppe (Teil 3)		
14	04.02.14	Plenum als Analysegruppe (Teil 4)		
15	11.02.13	Abschlusssitzung		